

11 Gerechtigkeit erkämpfen, nicht erbetteln!

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 04.05.2025

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Politische Lage

1 Gerechtigkeit erkämpfen, nicht erbetteln!

2
3 Die Krisen unserer Zeit werden nicht weniger, indem man sie ignoriert – und doch
4 stehen uns mit der neuen Regierung aus Union & SPD unter Bundeskanzler Merz
5 Jahre von Stillstand und Rückschritt bevor. Ein Blick in den Koalitionsvertrag
6 lässt dabei wenig Spielraum zur Interpretation. Diese Regierung wird keine
7 Krisen lösen, sondern nur neue schaffen!

8
9 Eine ernsthafte Absenken der Emissionen in Deutschland, geschweige denn der
10 nötige Systemwechsel auf dem Weg zur Klimaneutralität, ist in Deutschland unter
11 dieser Regierung nicht ersichtlich. Sie setzt dagegen sogar auf die
12 Rückabwicklung von notwendigen Maßnahmen im Kampf gegen die Klimakrise.
13 Währenddessen werden Dürren und Starkregen in Deutschland immer häufiger und die
14 Zahl der weltweit flüchtenden Menschen nimmt auch deswegen immer weiter zu.

15
16 Statt also die Klimakrise zu bekämpfen und Lösungen für die Integration
17 flüchtender Menschen zu suchen, macht die schwarz-rote Koalition die Augen zu
18 und redet lieber nach dem Mund der gesichert rechtsextremen AfD. Eine
19 menschenfeindliche Migrations- und Asylpolitik, die Grenzen schließt und nicht
20 nur grundlegende Menschenrechte und europäisches Recht, sondern auch das Leid
21 von hunderten Menschen ignoriert. Der schwarz-rote Kurs heißt Abschottung
22 statt Menschenrechte und treibt einen zusätzlichen sozialen Spaltkeil in unsere
23 Gesellschaft.

24
25 Auch für die hausgemachten sozialen Krisen in Deutschland gibt es keine
26 tragfähigen Lösungen von der neuen Koalition. Mehr Mindestlohn? Wird schon
27 wieder gecancelt, bevor der Vertrag überhaupt erst unterschrieben ist. Sozialer
28 Wohnungsbau? Nur, wenn er Baukonzerne finanziert. Immer mehr Reiche und
29 Superreiche? Ist doch nett, wenn mehr Leute mit Friedrich Merz Golf spielen
30 können. Dadurch nimmt die soziale Ungleichheit immer weiter zu, die Vermögenden
31 werden immer reicher und große Teile der Bevölkerung kommen mit ihrem Einkommen
32 nicht mehr bis zum Monatsende. Diese soziale Spaltung sorgt dafür, dass Menschen
33 abgehängt sind oder sich so fühlen und empfänglich für rechte Scheinlösungen
34 werden. Statt weiter nach unten zu treten, treten wir nach oben und stellen uns
35 dieser Politik des Rückschritts und der Menschenfeindlichkeit klar entgegen!

36
37 Die Lücken, die dieser Koalitionsvertrag aufweist, sind größer als die, die er
38 schließt!

39 Das Personal für die Bundesregierung, das die CSU für Bayern zusteuert, ist eine
40 großartige Auswahl an Beispielen für Inkompetenz in der CSU. Alexander Dobrindt
41 hat bereits als Verkehrsminister durch schlechte Amtsführung erst Milliarden
42 verschwendet und das anschließend unter großem Aufwand verschleiert. Seine
43 angekündigten Pläne als Bundesinnenminister beweisen seine Inkompetenz,

44 Menschenfeindlichkeit und seinen fehlenden Respekt vor internationalen Abkommen
45 einmal mehr:

- 46 • Abschiebungen ukrainischer Geflüchtete ohne bestehendes Arbeitsverhältnis
47 in die sich immernoch der russischen Invasion ausgesetzten Ukraine.
- 48 • Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten.
- 49 • Verdopplung der Kontrollen an den deutschen Grenzen
- 50 • Schutzsuchende Menschen direkt an der Grenze zurückweisen lassen

51 Diese Ankündigungen erfordern wie er selbst schon gesagt hat zahlreiche
52 "Überstunden der Bundespolizei" und abgesehen von der schier unmöglichen
53 Umsetzbarkeit, die ein weiteres Milliardengrab mit Ansage sein wird, stellen sie
54 alle schwerwiegende Verstöße gegen das Grundgesetz, EU-Recht und die Genfer
55 Flüchtlingskonventionen dar. Und über all das hinaus lehnt er ein Verbot der
56 rechtsextremen AfD ab und will sie lieber "wegregieren". Als ob nicht längst
57 zweifelsfrei erwiesen wäre, dass der Kampf gegen Rechtsextreme nicht darin
58 bestehen kann ihre Politik zu übernehmen!

59 Alois Rainer ist für Tierschutz und Landwirtschaft zuständig, obwohl er in dem
60 Ausschuss bisher nie Mitglied war. Bereits mit seiner ersten Forderung zur
61 Absenkung der Fleischpreisen hat er gezeigt, dass Tierschutz und gute
62 Arbeitsbedingungen für ihn als Metzger keine Rolle spielen und er
63 Landwirt*innen, ausländische Arbeitskräfte und Tiere weiter ausbeuten will. Wir
64 wissen von allen führenden Klimawissenschaftler*innen, dass eine klimaneutrale
65 Zukunft, eine saubere Trinkwasserversorgung und der Kampf gegen das Artensterben
66 eine massive Reduktion der tierischen Landwirtschaft erfordern. Wo ist außerdem
67 die vielgelobte "christliche Nächstenliebe", auf die die CSU so pocht wenn es um
68 anständige Arbeitsbedingungen und die Möglichkeit zum nachhaltigen Wirtschaften
69 für Arbeiter*innen und Landwirte, sowie den Respekt vor dem Leben von Tieren
70 geht? Aber hier scheint Alois Rainer wohl den entsprechenden Teil der Messe
71 verschlafen zu haben. Als GRÜNE JUGEND Bayern ist für uns jedenfalls klar: Die
72 Landwirtschaft der Zukunft ist pflanzlich, ökologisch und beutet weder Menschen
73 noch Tiere aus!

74 Und als krönenden Abschluss bestimmt Dorothee Bär über die
75 Forschungsschwerpunkte und bekommt als Hauptaufgabe, die Raumfahrt in
76 Deutschland voranzubringen. Wie weit die CSU von den realen Problemen entfernt
77 ist, lässt sich an der Personalwahl und Schwerpunktsetzung gut erkennen. Die CSU
78 setzt auf Populismus statt Fachkompetenz, Lobbyfreundlichkeit statt Gemeinwohl
79 und Imagepflege statt echter Lösungen. Darum müssen wir jetzt umso lauter und
80 unbequemer sein, damit wir sowohl auf der Straße als auch in den Parlamenten
81 gemeinsam ein Gegennarrativ zu dieser rückwärtsgewandten Politik gestalten!

82
83 Menschenrechte statt rechte Menschen!

84
85 Wenn der designierte Vorsitzende der Unionsfraktion Jens Spahn sich der AfD
86 anbiedert, wenige Tage bevor diese vom Verfassungsschutz als gesichert
87 rechtsextremistisch hochgestuft wird, ist das kein Ausrutscher - es ist ein
88 Symptom! Ein Symptom einer gefährlichen und bewussten Diskursverschiebung nach
89 rechts, in der rechte Hetze normalisiert wird, rechte Narrative übernommen

90 werden und unsere Demokratie immer weiter angegriffen wird - während die AfD
91 sich immer noch weiter radikalisiert. Konservative schauen weg oder rücken
92 selbst nach rechts. Das ist brandgefährlich für unsere Demokratie, denn wer
93 Rechten immer nur hinterherrennt, macht sie am Ende nur stärker.

94
95 Darum ist für uns klar: Ein Verbotsverfahren der AfD muss schnellstmöglich durch
96 den Bundestag, Bundesrat oder die Bundesregierung eingeleitet werden,
97 Demokratiefeind*innen müssen aus dem Staatsdienst entfernt werden und die
98 Finanzierung dieser gesichert rechtsextremen, demokratie- und
99 menschenrechtsfeindlichen Partei durch Steuergelder zur Destabilisierung unseres
100 Staates muss eingestellt werden!

101
102 Es ist die Aufgabe aller Demokrat*innen, sich Rechtsextremen entgegenzustellen,
103 gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit offensiv zu bekämpfen und mit echten
104 Lösungen statt dem Wiederholen von Hass und Hetze für eine sozialgerechte sowie
105 zukunftsfähige Politik zu werben!

106
107 Gemeinsam für linke Solidarität kämpfen!

108
109 Wenn nur noch über Scheinlösungen diskutiert wird, Politik für Konzerne statt
110 Menschen gemacht wird und die neue Regierung Fortschritt rückabwickeln will,
111 dann müssen wir Gerechtigkeit von links erkämpfen! Als GRÜNE JUGEND Bayern
112 zeigen wir klare Kante gegen menschenfeindliche und rückwärtsgewandte Politik
113 der bayerischen Landesregierung sowie der CSU im Bundestag. Außerdem sehen wir
114 es als klare Aufgabe von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag diese Aufgabe
115 ebenfalls wahrzunehmen und ambitionierte Konzepte für Klimaschutz vorzulegen,
116 soziale Gerechtigkeit als zentrales politisches Anliegen zu vertreten und den
117 gesellschaftlichen Druck für eine zukunftsfähige Politik von links zu erhöhen!

118
119 Aber Veränderung wächst nicht in Hinterzimmern mit wenigen, sondern sie wächst
120 von unten durch viele! Darum organisieren wir uns vor Ort und in ganz Bayern
121 durch Bündnisarbeit mit Gewerkschaften, anderen linksgerichteten Parteien &
122 Parteijugenden, Bewegungen und Einzelpersonen um gemeinsam für linke Solidarität
123 zu kämpfen.

124
125 Wir kommen mit den Menschen und Organisationen in den Austausch, die von der
126 neuen Regierung nicht gehört werden, stehen ihnen zur Seite und zeigen
127 Solidarität durch konkrete Unterstützung vor Ort! Denn wo Solidarität praktisch
128 wird, verlieren Rechte den Nährboden. Wo wir soziale Gerechtigkeit erlebbar
129 machen, zerschlagen wir die Grundlage für faschistische Politik. Wir kämpfen für
130 eine Überwindung der sozialen Ungleichheit, den sozialen Aufbruch Richtung
131 Klimaneutralität und eine Politik, die alle Menschen mitdenkt sowie
132 mitentscheiden lässt. Denn wir wollen Gerechtigkeit erkämpfen, nicht erbetteln!

Begründung

erfolgt mündlich